

## **Voraussetzung zum Gelingen deines Besuches ist das dankbare Wissen darum, dass Gott dich in Jesus Christus besucht hat und es fortlaufend tut.**

### **Den Besuch vorbereiten**

- Denke daran, dass du den Auftrag von Jesus Christus erfüllst.
- Stelle dich betend auf die besondere Situation ein.
- Erfrage die beste und günstigste Zeit.
- Sprich dich eventuell mit Angehörigen ab oder nimm wenn nötig Kontakt mit dem Pflegepersonal auf.
- Zeitdauer einplanen: Nicht zu lange, aber auch nicht zu schnell und hastig.
- Bring einen Bibelvers oder eine Karte mit Spruch, Liederversen usw. mit.

### **Kontakte herstellen**

- Tritt ruhig und gesammelt ein; fröhlich, aber nicht laut oder überschwänglich.
- Setze dich so hin, dass die besuchte Person dich sehen und hören kann; Augenkontakt.
- Vielleicht braucht es kleinere Handreichungen, wie Hörgerät einstellen, Kissen zurecht rücken, zu Trinken anbieten ...
- Begegne der Person mit Einfühlungsvermögen, Verständnis, Geduld.
- Möglicherweise tut Abwechslung gut: Cafeteria, Spaziergang, Spielen, Singen, Vorlesen ...

### **Der Dienst im Namen Jesu**

- Wir dürfen  
Ruhe, Getrostsein und Hoffnung ausstrahlen  
geduldig zuhören, sorgsam fragen  
zurückhaltend sein mit Antworten und Ratschlägen  
wahren Trost aus Gottes Wort weitergeben.
- Wir lesen aus Gottes Wort und beten, wenn es gewünscht wird.
- Miteinander schweigen kann zum gemeinsamen Hören auf Jesus werden.
- Bei Sterbenden ist stellvertretendes Beten sowie bekannte Psalmen oder Lieder lesen sinnvoll.
- Wir nehmen die Anliegen der besuchten Person ernst.
- Wir bringen unsere Erlebnisse (Anvertrautes) vor Gott, nicht vor Menschen.
- Wir schliessen die besuchte Person in die persönliche Fürbitte ein und befehlen sie Gottes Beistand und Segen an.

„Gelobt sei der Herr, der Gott  
Israels! Denn er hat besucht  
und erlöst sein Volk.“

Lukas 1,68

**Alle Menschen haben das  
Recht, in ihrer Einmaligkeit  
erkannt, anerkannt und  
bestätigt zu werden.**

## Weitere hilfreiche Dokumente

### AGAF

- *Letzte Reisevorbereitungen*

**Schweiz. Weisses Kreuz**, Lindhübelstr. 45,  
5724 Dürrenäsch, [info@lea-schweiz.ch](mailto:info@lea-schweiz.ch):

- *Patientenverfügung mit Vollmacht*

**Pro Senectute Schweiz** Geschäftsstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
(oder kantonale und regionale Stellen),  
bietet versch. Dienstleistungen an, auch  
unter [www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch) z.B.

- *Beratungsstellenprospekt*
- *Bildung und Sport*
- *Wissenswertes zum Testament*
- *Anordnungen im Todesfall, usw.*

Bei den **Gideons** Schweiz stehen Neue  
Testamente in Grossdruck für Alters- und  
Pflegeheime, sowie Spitäler, gratis zur  
Verfügung.

Die Telefonnummer der Organisation ist unter  
„Gideons“ im Telefonbuch jeder grösseren  
Stadt zu finden. Kontakt unter [www.gideons.ch](http://www.gideons.ch)

---

Dieses Faltblatt kann bezogen werden bei der  
Arbeitsgruppe für Altersfragen (AGAF)  
c/o Angélica Gerber, Sur le Pont d'Amour,  
2732 Reconvilier, [agaf@menno.ch](mailto:agaf@menno.ch)  
oder unter [www.menno.ch](http://www.menno.ch) (AGAF 501D\_Ed. 2009)

# Anregungen zum Besuchen und Begleiten

von betagten,  
einsamen  
oder kranken  
Menschen



Herausgegeben von der  
Arbeitsgruppe für Altersfragen (AGAF)  
der Mennonitengemeinden der Schweiz